

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 42

Artikel: Hat man die Möglichkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

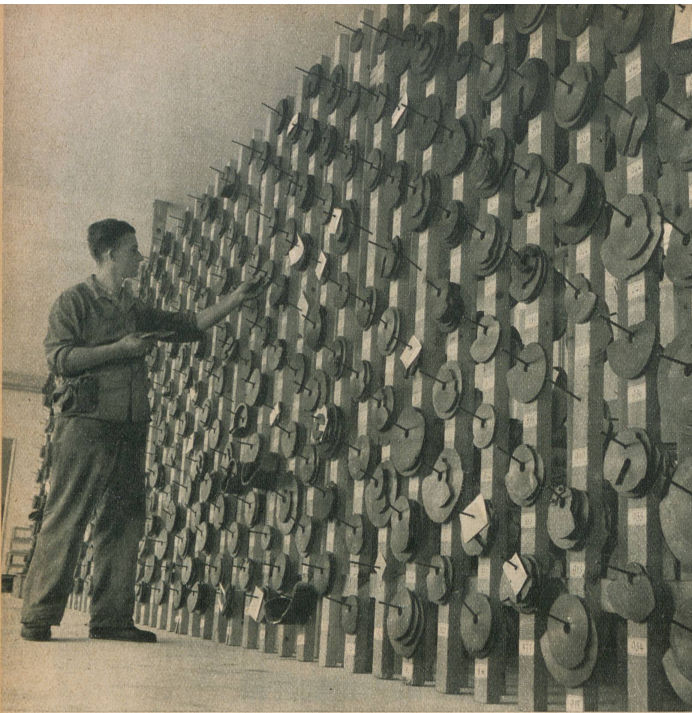
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

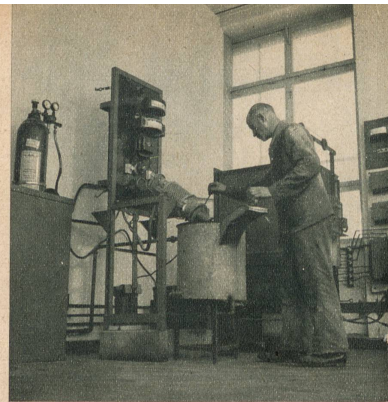
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kurvenscheibensätze sind ein wertvoller Bestandteil der Fabrikation. Jede einzelne Scheibe ist zur Herstellung ganz besonderer Einzelstücke bestimmt



Härterei — da erhalten die Produkte und ihre Bestandteile ihre entsprechende Härte



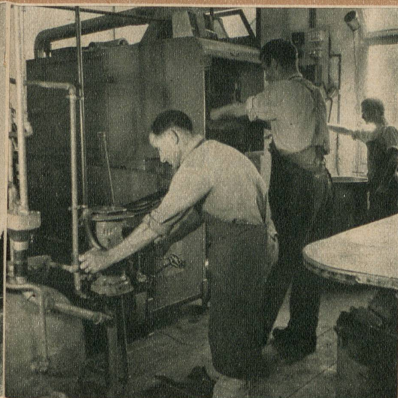
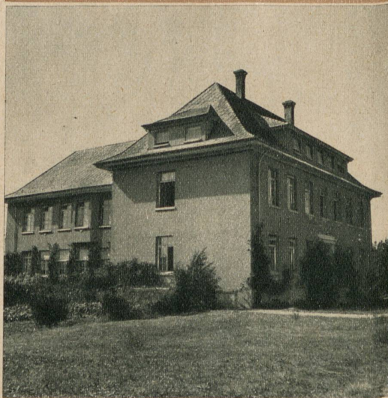
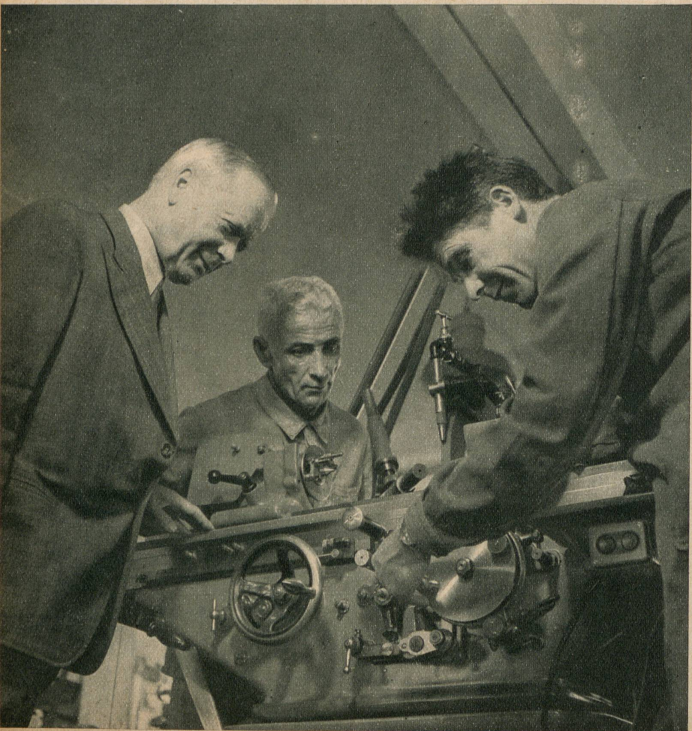
Der Camionnagedienst von der Fabrik zum Bahnhof wird durch Elektrokarren bewerkstelligt



Teilansicht des umfangreichen Rohmateriallagers, das eine reibungslose Fabrikation sicherstellt

Hat man die Möglichkeit

einmal durch die weiten Maschinenhallen des Unternehmens sorgenfrei zu wandeln, so wird man nicht nur von der «Witzigkeit» der Produkte beeindruckt, sondern man kommt sich, im Verhältnis zu der gesehenen und erkannten Leistung, sehr klein vor. Vermittelt mehrerer hundert Automaten und einer Grosszahl Hilfsmaschinen neuester Konstruktion und eines gut geschulten Personals beschäftigt sich die Firma speziell mit der Herstellung von Präzissionschrauben und Präzisionsdrehteilen von 0,5—25 mm Kopfdurchmesser für alle Industrien der Metallbranche wie auch mit der Anfertigung von Sprechmaschinen-nadeln, Bildernadeln, konischen Stiften, Muttern usw. 250 Arbeiter und Arbeiterinnen finden in den Räumen des Unternehmens ihr Auskommen, und auch ihren Händen und ihrer Arbeit ist es zu verdanken, dass die winzige Schraube den Weg in die Welt gefunden hat. In vier Jahren kann die Firma ihr 100jähriges Jubiläum begehen, es wird nicht allein ein Fest der Arbeit werden, es wird etwas mehr sein, vielleicht ein Beweis und zugleich ein Vorbild von Zugehörigkeit, Arbeitsfreudigkeit und treuer Pflichterfüllung in einer Schweizer Familie durch Generationen. Ein guter Stern mag dem Unternehmen auch in Zukunft den richtigen Weg weisen.



Rechts: Putzerei — automatische Reinigung der Bestandteile und Fertigfabrikate. In dieser Abteilung wird durch eine sinnreiche Anlage auch das Maschinenöl zurückgewonnen
Links: Das Fabrikgebäude in Murten

Der Leiter des Unternehmens, der Chef der technischen Abteilung und der Werkmeister sind bei jeder Einrichtung neuer Maschinen immer zur Hand

Im Jahre 1930 wurde in Murten eine Fabrikanlage übernommen und speziell für die Grammophon-nadelfabrikation eingerichtet

